

Viel Kunst & Kultur - „SeelenLaute“-Programm 2010 vorgestellt

Ideenreiche Veranstaltungen - Fruchtbare Kooperationen - Gute Resonanzen

Saarbrücken/Merzig. Im Rahmen einer Pressestunde ist am 20. Mai in Merzig das Veranstaltungsprogramm 2010 der saarländischen Selbsthilfegruppe „SeelenLaute“ vorgestellt worden. Mit der von der sich nun zur Landesorganisation entwickelnden Selbsthilfeinitiative herausgegebenen, landesweit einzigen Selbsthilfezeitschrift zu seelischer Gesundheitsthematik mit Betroffenenkompetenz "SeelenLaute", hat man ein wichtiges Medium etabliert, womit auch viele Menschen mit psychischen Handicaps ohne Internetzugang oder -Interesse (z.B. in Heimen und Einrichtungen) gut erreicht werden. Über 50 Mitglieder und Mitarbeitende kann die Gruppe mit ihrer Zeitschrift saarlandweit heute vereinen. Der Saarbrücker Betroffenengruppe UPS, saarländischen Tageszentren, dem saarländischen "Bündnis gegen Depression", der Saarbrücker Informationsstelle KISS, an öffentlichen und sozialmedizinischen Auslagestellen, vielen Einzelinteressierten sowie benachbarten Selbsthilfevereinigungen in Rheinland-Pfalz und dem Bundesverband BPE e.V., dem man freundschaftlich verbunden ist, wurde Informationsmaterial zur Weitergabe zur Verfügung gestellt. Neu im Jahresprogramm 2010 sind die „Saarbrücker Kulturabende - Integration durch Literatur, Kunst, Musik und Information“, wo Künstler mit und ohne Handicaps gemeinsam auftreten. Zum ersten mal gibt's auch ein Sonderheft „Lyrics pur“.

Mit den intensiven und betont integrativ konzipierten Aktivitäten der beiden saarländischen Selbsthilfegruppen "UPS" (Unabhängige Psychiatrieerfahrene Saarbrücken) und "SeelenLaute" -entstanden und aufgebaut von den Aktiven des früheren LVPE Saar e.V.- hat das Saarland heute eine vielseitige und renommierte Selbsthilfearbeit in diesem Gesundheitssektor. Auch der das von Psychiatrieerfahrenen geleitete Saarbrücker Tageszentrum „STaPE“ betreibende Trägerverein HSsK e.V. scheint inzwischen „angesteckt“ und geht erste Schritte nach außen mit öffentlichen Veranstaltungen. Sich und der Öffentlichkeit mittels kultureller und publizistischer Außenaktivitäten weiter zu helfen, sich sinnvoll zu vernetzen (z.B. mit dem Kunstförderprojekt ART-TRANSMITTER.de, der im Sozialbereich agierenden medienagentur panta rhei, der Saarburger SHG „SeelenWorte“ oder dem Saarbrücker Malclub-Saar e.V. und adäquaten Einzelpersonen aus Gesundheits-, Sozial-, Kultur- und Medienarbeit) sowie die Gruppentreffen bewusst wenig „Krankheitsgesprächbezogen“ zu gestalten, ist offenbar das "Erfolgsrezept" der Arbeit von „SeelenLaute“.

All diese Aktivitäten begrüßen die fördernden gesetzlichen Krankenkassen immer mehr, die ebenfalls ein Defizit in diesem Bereich der Selbsthilfearbeit erkennen. Für 2011 wurden "SeelenLaute" bereits weitere Zuschüsse für die umfangreiche und wachsende Selbsthilfearbeit angeboten. Das Saarländische Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz ist dieses Jahr großer Unterstützer des SeelenLaute-Kulturfestes 2010, das als regionaler Selbsthilfetag am 3. August im historischen Saarbrücker „Alten Casino“ beim Malclub-Saar statt findet.

Hier der aktuelle [Terminübersichtsflyer 2010](#) der saarländischen SHG „SeelenLaute“ mit weiteren Informationen (PDF):